

Förderkreis des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Fulda (FET)

Ziele des Förderkreises

- Unterstützung und Förderung des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Fulda durch Unternehmen, Institutionen, ehemalige Studierende und weitere Einzelpersonen
- Förderung des Gedankenaustauschs zur Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen der Region und der Hochschule über Technologie-, Technik-, und Markttrends, Fördervorhaben, Forschungsprojekte und -ergebnisse
- Organisation und Durchführung von Fachtagungen, Vortragsreihen und Weiterbildungsangeboten
- Mittlerolle zwischen Unternehmen und dem Fachbereich im Hinblick auf Beratungs-, Forschungs- und Entwicklungsaufträge, gemeinsame Projekte, Abschlussarbeiten und Praktikumsplätze

Mitglieder des Förderkreises

- Regionale Unternehmen und Organisationen
- Beschäftigte des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Fulda
- Ehemalige und Alumni des Fachbereichs
- Weitere Interessierte

Kontakt

Förderkreis des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik Hochschule Fulda
c/o Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik
Leipziger Straße 123
36037 Fulda

Telefon +49 (0)661 9640-552
Fax +49 (0)661 9640-559
E-Mail dekanat.et@et.hs-fulda.de

21. Fuldaer Elektrotechnik-Kolloquium

Termin

Freitag, 18. November 2016

Veranstaltungsort

Hochschule Fulda
Leipziger Straße 123
36037 Fulda
Gebäude 10 (alt: S), Raum 001

Teilnahme

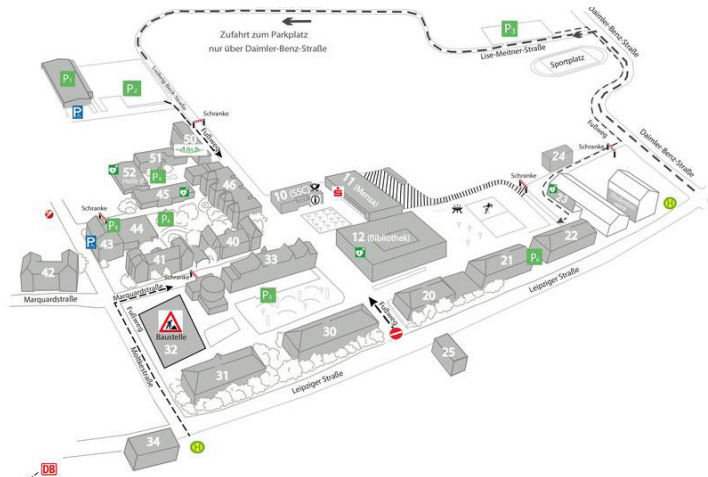
Die Teilnahme am Kolloquium ist beitragsfrei.

Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich bis zum 13.11.2016 unter folgendem Link über das Online-Formular an:

www.hs-fulda.de/et/fet

Anfahrt



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie im Internet unter www.hs-fulda.de/standort



Vernetztes Auto

21. Fuldaer Elektrotechnik-Kolloquium am 18.11.2016



FET Förderkreis des
Fachbereichs Elektrotechnik
und Informationstechnik

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Vernetztes Auto

21. Fuldaer Elektrotechnik-Kolloquium

Tagungsleitung

Prof. Dr.-Ing. Bolli Björnsson
Prof. Dr. rer. nat. Viviane Wolff

Tagungsprogramm, 18.11.2016

11:00 Uhr Mitgliederversammlung FET

Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung.

13:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Karim Khakzar
Präsident der Hochschule Fulda

Dipl.-Ing. Bernhard Juchheim
Vorsitzender des Förderkreises FET
und Präsident der IHK Fulda

Prof. Dr.-Ing. Klaus Fricke-Neuderth
Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik
und Informationstechnik

Joachim Janshen
Kreisbeigeordneter, Landkreis Fulda

14:00 Uhr Mein Auto - Meine Daten

Wolfgang Köhler, Dipl.-Betriebsw. (FH)

Automobilclub von Deutschland e.V. (AvD),
Frankfurt am Main

14:45 Uhr Datenschutz im vernetzten Auto

Thilo Goeble, Jurist (Univ.)

Universität Kassel - Institut für
Wirtschaftsrecht, Kassel

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Die Revolution in der automobilen Softwareentwicklung: Apps im Automobil

Heiko Herchet, Dipl.-Ing.
trive.me, Fulda

16:45 Uhr Das Auto 4.0 als rollende Serviceschnittstelle

Sebastian Stegmüller, Dipl.-Wi.-Ing.
Fraunhofer Institut (IAO), Stuttgart

17:30 Uhr Schlusswort

18:00 Uhr Verleihung des Ewald-Vollmer-Preises

Verleihung des Friedrich-Dessauer-
Stiftungspreises

Feierliche Verabschiedung der Absolvent-
innen und Absolventen des Fachbereichs mit
anschließendem Sektempfang

19:00 Uhr Gemütliches Beisammensein und Ehemaligentreffen

Geleitwort

Die digitale Umwälzung macht vor dem Automobil nicht halt. Die teilweise emotionale Berichterstattung in den Medien beschäftigt sich nicht nur mit selbstfahrenden Autos, die den klassischen Autofahrer praktisch überflüssig machen, aber gleichzeitig für mehr Sicherheit sorgen. Auch Themen wie Car Sharing oder eine automatisierte Parkplatzsuche in Großstädten werden öffentlich diskutiert. Die bisherige individuelle Mobilität wird dadurch völlig revolutioniert.

Auch wird darüber diskutiert, ob die klassischen Automobilhersteller von sogenannten Internet-Konzernen in die zweite Reihe verdrängt werden – mit allen Konsequenzen für heutige Arbeitsplätze. Als sicher gilt, dass sich Automobilbauer stärker mit der Digitalisierung im und rund um das Auto beschäftigen und Kunden hierfür akzeptable Lösungen anbieten müssen, die sowohl die Bedürfnisse ihrer klassischen Kundschaft befriedigen als auch die erwartete Sicherheit für den immer stärker wachsenden Verkehr bieten. Somit stehen wir am Anfang einer ganz neuen technischen Herausforderung, bei der man heute nicht sicher sagen kann, welchen wirklichen Nutzen sie für den Menschen bringt. Dies muss die Zukunft zeigen.

Die vier Vorträge des diesjährigen 21. Fuldaer Elektrotechnik-Kolloquiums sind daher den Herausforderungen des vernetzten Fahrens gewidmet. Gleichgültig welche Konzepte sich hier durchsetzen werden - in jedem Fall werden große Datenmengen entstehen. Folglich stellt sich die Frage, wem diese Daten gehören und wie diese etwa gegen Missbrauch zu schützen sind. In den ersten zwei Vorträgen wird genau diese Problematik behandelt. Dass Smartphones und sogenannte Apps im Automobil zukünftig eine wichtige Rolle spielen werden, ist Thema des dritten Vortrags. Die Frage, welche Möglichkeiten für neue Dienstleistungen rund um das Auto mit der engen Vernetzung entstehen können, rundet die Vortragsreihe ab

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Prof. Dr.-Ing. Klaus Fricke-Neuderth, Dekan des FB ET
Dipl.-Ing. Bernhard Juchheim, Vorstand des FET